

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang  
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Montag, den 20. Oktober

Nummer 294

Ein etwas problematischer Beitrag zu dem Thema:

## "Mars-Meteorologie"

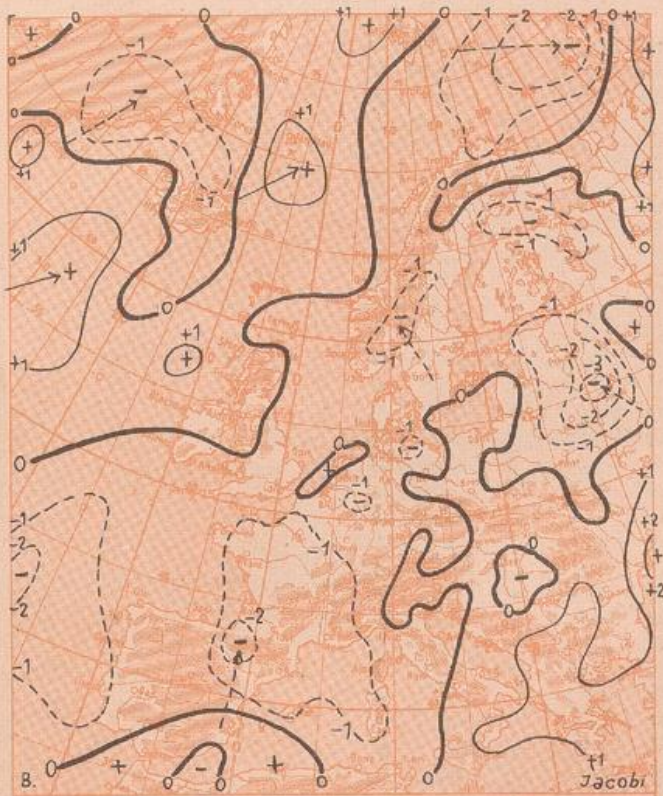
Die Oberfläche unseres Nachbarplaneten, dessen Durchmesser nur etwa die Hälfte von dem unserer Erde beträgt, ist den Astronomen wohl bekannt: Die nördliche Halbkugel besteht überwiegend aus rötlichen Sandwüsten, die südliche ist teilweise mit grau-grünlichen Flecken bedeckt, von denen man heute annimmt, daß es sich nicht um Wasserflächen, sondern um - vielleicht etwas sumpfige - Gebiete mit Algen- oder Moos-Vegetation handelt. Diese "Meere" sind durch ebenfalls dunklere Streifen, die sog. "Kanäle" miteinander verbunden, die aber sicherlich keine Kulturwerke von "Marsmenschen" sind. Überhaupt ist Mars schon eine abgestorbene Welt, Gebirge (Schattenwurf!) sind nirgends zu erkennen, offenbar sind sie schon längst abgetragen und die Oberfläche des Planeten ist ziemlich eingeebnet. In den Polargebieten zeigen sich ausserdem hell-weiße Flecken, die mit dem Wechsel der Mars-Jahreszeiten (das Marsjahr dauert fast 2 Erdjahre) abschmelzen und sich zum "Winter" erneut bilden. Vermutlich handelt es sich aber nicht um dichte Schneefelder, sondern höchstens um reifartige Erscheinungen. Der Planet ist von einer gegen 200 km hohen Atmosphäre umgeben, die Sauerstoff, Stickstoff und Wasserdampf enthält, letzteren allerdings in viel geringerer Menge wie unsere Atmosphäre. Bolometrische Messungen erlaubten auch, die Temperatur der rückstrahlenden Oberfläche zu messen: Die Gesamt-Mitteltemperatur beträgt etwa  $-23^{\circ}$ , die dunklen Flecke sind  $+10$  bis  $+20^{\circ}$  warm, die Wüstengebiete  $-10$  bis  $+5^{\circ}$ . Bei Sonnenhöchststand herrscht etwa  $+10^{\circ}$ , am Ostrand (Morgenseite) ist die Temperatur etwas niedriger als diejenige der Abendseite am Westrand. Wie auf der Erde ist also der Temperaturgang des 24  $\frac{1}{2}$ -stündigen Marstages derart, daß das Minimum kurz vor Sonnenaufgang liegt, und daß bei Sonnenuntergang noch eine höhere Temperatur herrscht als bei Sonnenaufgang. Trotz der geringen Wasserdampfmenge sind gelegentlich doch Wolken in der Marsatmosphäre enthalten, welche dann vorübergehend das Oberflächendetail verschleiern. Ausser weissen Wasserwolken finden sich gelegentlich auch gelbliche Schleier: Offenbar von Stürmen aufgewirbelte Sandmassen, da sich gerade diese Wolken verhältnismäßig rasch über die Marsoberfläche weiterbewegen. Auch während der Zeit der letzten Marsopposition (Winter 1951 bis Frühjahr 1952) wurde wieder teilweise stärkere Bewölkung und auch Verschleierung durch Sandstürme festgestellt (u.a. vom Berichterstatter), die zeigte, daß in der Lufthülle unserer Nachbarwelt noch lebhaftere Bewegungen vor sich gehen. Die "Windrichtung" war dabei auf der Nordhalbkugel gegen den Äquator zu entgegengesetzt der Uhrzeigerbewegung gerichtet, also wie bei uns auf der Erde.

Dr. Malsch



## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

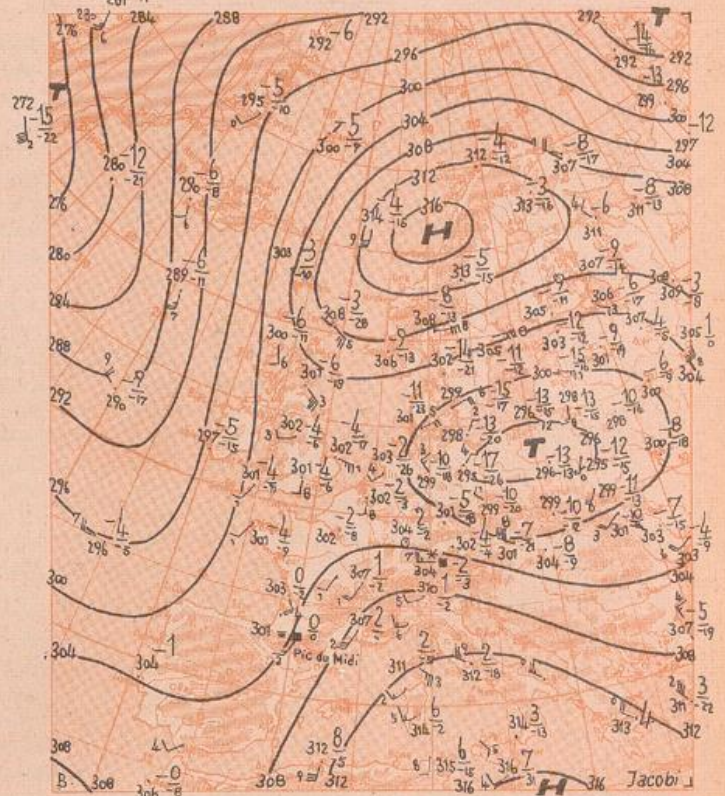
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Der Hochdruckkeil, der von der kräftigen skandinavischen Antizyklone sich bis nach Mitteleuropa erstreckte, ist durch die französische Störung von Westen her abgebaut worden. Gleichzeitig ist von Nordosten die im Bodendruckfeld kaum noch erkennbare, jedoch in der Höhe immer noch sehr kräftige Zyklone in Verbindung mit hochreichender Kaltluft wieder bis ins Weichselgebiet vorgedrungen. Damit kam es im Laufe des gestrigen Tages in ganz Deutschland wieder zu Bewölkungszunahme, besonders im Süden. Hier wurde die Kaltluft von Nordosten gegen die Ausläufer der französischen Störung geführt, wodurch die Wetterwirksamkeit der Front heute früh über Süddeutschland verstärkt wurde. So kam es zur Ausbildung eines schmalen Regengebietes, das von den Ostalpen bis nach Irland reicht.

Störungen aus dem Mittelmeer ziehen nach Ostfrankreich, so daß sich über Mitteleuropa jetzt wieder leicht unbeständige Witterung einstellt.

Nissen

### Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

**Bremen, Berlin und Mitteldeutschland:** Bei frischen nordöstlichen Winden weiterhin bewölkt und für die Jahreszeit erheblich zu kaltes Wetter mit Höchsttemperaturen nicht viel über und Tiefstwerten etwas unter 5 Grad. Bei hoher Feuchte zwischen 80 und 90 % einzelne leichte Regenfälle möglich.

**Hessen, Bayern, Württemberg-Baden:** Bei lebhaften Winden aus Ost bis Südost meist bedeckt und Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad, zeitweise Regen. Am Alpenrand jedoch teilweise föhnig aufgelockert und Höchsttemperaturen über 10 Grad.

**Weitere Aussichten bis Donnerstag:** Stark bewölkt, dunstiges Wetter mit zeitweiligen Regenfällen ohne wesentliche Temperaturänderung.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Riststraße 5, Telefon 25 45, 25 47  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 48 03 60  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52 94 8, 53 08 7

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 26 90, 26 91  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 50 40  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70 46 5, 72 05 8

# Beobachtungen

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gesrig. Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1024.7	7	OSO 07/14	☉	1024.3	5	ONO 09/15	☉	1022.7	3	ONO 11/16	☉	.	8	1	4.8	.	4.3
Berlin-Dohlem	51	10235	6	NO 04/04	☉	1022.9	1	WNW 03/03	☉	1021.5	4	NW 02/04	☉	.	6	1	4.4	0.1	4.6
Kassel	187	1023.7	7	NO 04/06	☉	1022.6	5	still	☉	1020.6	4	still	☉	.	8	3	4.3	.	5.6
Gießen	185	1021.0	9	ONO 05/06	☉	1019.5	7	O 10/14	☉	1018.6	2	NNO 03/04	☉	.	11	2	4.8	.	8.0
Bad Wildungen	280	1022.1	6	NO 04/08	☉	1021.3	2	still	☉	1020.2	2	still	☉	.	7	1	x	.	1.5
Wasserkuppe	921	912.2	4	SO 12/14	☉	911.1	-1	ONO 12/16	☉	909.1	-2	OSO 14/17	☉	.	5	-2	0.6	.	9.4
Feldberg	806	924.8	5	OSO 18	☉	923.7	3	O 20	☉	921.5	-1	OSO 17	☉	.	5	-1	1.7	.	8.6
Frankfurt-Stadt	103	1020.7	10	ONO 07/15	☉	1019.1	8	ONO 04/06	☉	1017.6	4	NNO 05/07	☉	.	13	4	6.1	.	7.9
Würzburg	259	1020.8	10	O 05/07	☉	1020.0	6	ONO 07/09	☉	1018.4	3	ONO 05/07	☉	.	11	2	5.0	.	8.1
Bad Kissingen	223	1021.7	9	ONO 03/07	☉	1020.7	6	NNO 04/05	☉	1019.9	1	NW 03/05	☉	.	10	1	4.0	.	8.1
Bamberg	382	1028.9	10	NO 01/02	☉	1020.2	5	NO 05/07	☉	1019.2	2	O 08/10	☉	.	7	0	4.0	.	x
Coburg	336	1022.0	9	O 02/04	☉	1021.3	4	ONO 02/03	☉	1020.4	2	O 04/07	☉	.	-9	1	x	.	x
Bayreuth	358	1022.4	8	SO 03/05	☉	1021.7	3	NO 04/08	☉	1021.6	-2	still	☉	.	10	-2	1.8	.	6.0
Hof	567	1022.9	5	NNO 06/08	☉	1022.4	2	NNO 08/13	☉	1021.7	-0	O 05/05	☉	.	6	-1	x	.	4.3
Karlsruhe	115	1018.7	12	NO 02/06	☉	1017.2	11	ONO 03/04	☉	1015.7	6	NO 02/04	☉	.	13	5	7.8	7.0	4.9
Stuttgart	305	1018.6	11	N 03/04	☉	1017.3	10	still	☉	1015.9	7	still	☉	.	13	7	6.5	1.0	5.0
Nürnberg	311	1020.4	10	ONO 06/09	☉	1019.8	6	O 02/03	☉	1019.4	2	O 05/07	☉	.	11	1	3.6	.	7.7
Ulm	480	1020.9	6	OSO 01/01	☉	1019.4	6	still	☉	1017.9	4	ONO 03/04	☉	.	8	4	4.8	0.6	3.2
Augsburg	480	1019.6	8	O 07/08	☉	1018.7	7	still	☉	1017.5	5	OSO 06/06	☉	.	10	4	4.2	0.4	6.5
München-Stadt	521	1019.8	8	still	☉	1018.8	7	O 01/02	☉	1017.6	5	SSO 02/04	☉	.	9	5	4.2	0.4	5.3
Passau	409	1019.9	11	SSW 02/03	☉	1019.8	7	O 04/05	☉	1020.1	2	ONO 02/07	☉	.	12	0	3.4	.	8.5
Oberstdorf	810	1019.1	8	NO 02/02	☉	1019.1	7	S 01/01	☉	1016.2	8	S 05/08	☉	.	9	7	.	2.0	0.7
Zugspitze	2960	708.6	-4	WNW 24/26	☉	708.4	-3	W 22/24	☉	707.5	-3	W 28/30	☉	220	-3	-3	-3.9	2.0	2.3
Bad Tölz	654	1017.9	10	NNW 03/05	☉	1018.6	7	still	☉	1016.8	7	S 03/05	☉	.	10	7	.	2.5	4.7
Wendelstein	1735	826.9	5	NW 10/12	☉	826.1	3	NO 18/20	☉	824.6	3	NO 12/15	☉	Flacken	6	2	.	3.0	5.5
Berchtesgaden	542	1018.2	11	still	☉	1019.0	8	still	☉	1018.0	6	still	☉	.	12	6	.	4.0	5.5
Stockholm	10	1030.6	3	NO 06	☉	1031.6	4	NNO 09	☉	1029.9	4	N 10	☉	.	.	.	.	.	.
Oslo	25	1033.9	4	NNO 17	☉	1034.0	5	NNO 18	☉	1032.1	4	O 15	☉	.	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1027.0	4	NNO 10	☉	1026.4	3	NNO 04	☉	1023.9	2	N 10	☉	.	.	.	.	.	.
Moskau	161	1023.7	6	N 03	☉	1023.4	6	N 04	☉	1019.9	7	O 10	☉	.	.	.	.	.	.
London	66	1015.3	9	O 10	☉	1014.9	9	O 07	☉	1013.1	8	N 05	☉	.	.	.	.	.	.
Paris	46	1014.4	10	SO 04	☉	1014.2	11	still	☉	1011.1	11	O 05	☉	.	.	.	.	.	.
Wien	157	1020.0	11	SO 14	☉	1020.2	8	N 05	☉	1021.4	1	still	☉	.	.	.	.	.	.
Rom	3	1019.7	20	WNW 07	☉	1018.4	16	SO 10	☉	1016.1	18	SO 20	☉	.	.	.	.	.	.
Madrid	667	1014.4	14	.	☉	1012.1	14	still	☉	1008.6	12	still	☉	.	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6:51	17:17
München	6:42	17:15
Frankfurt	6:56	17:22
Bremen	7:01	17:18

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

## Messungen in der freien Atmosphäre

